

**EXPO 2000**  
**Tier – Natur – Technik**  
**EXPO Projekt Regenwaldhaus**

**Willi I/King Louis**  
**Mickey Maus**

**Jens Harms**  
**Gero Teufert**

Frau Breuler-Huhn  
Mini Maus  
Willi II  
Biene Maja I  
Biene Maja II  
Elefant  
Kulissenräger

Petra Horstmann  
Thea Thees  
Hans-Joachim Heinze  
Petra Rieger  
Ute Schulz  
Jan Helke  
Burkhard Berkelmann  
Christian Thees

Kuh, Kartenabreißer  
Kuh  
Kuh  
Schwein  
Parkranger  
Reporter Flip

Jörg Altmeppen  
Carsten Wesel  
Sigrid Peters  
Kordula Berkelmann  
Siegfried Helke  
Jürgen B. Hartig

Manuskript

Jürgen B. Hartig

*Ein DANKE an meine Kollegin Beate Meschonatz für den Themen-Anstoß „Projekt Regenwaldhaus“. Danach entwickelte sich die Geschichte mit Hilfe des Clubs und Anregungen von Thea Thees fast von alleine.*

*Bühnenbild: Hinweise auf und Ansichten von der EXPO 2000 Hannover, Schilder, etc.*

*Dramatisch angelegte Musik erklingt, um das Publikum einzustimmen.*

Erzähler (Stimme): Guten Abend, meine Damen und Herren. Jahreswechsel 1999/2000. Das J2K Problem beschäftigte all und jeden. Es erregte die ganze Welt. Würde die Welt in einem Chaos versinken?

Das Chaos blieb aus, dank Stefan Bill Gates und seinem Programm Fenster 2000. Alle Probleme schienen gelöst. Wirklich alle?

Bei der EXPO Gesellschaft hatten einige Planungsprogramme den Jahreswechsel nicht ganz unbeschadet überstanden. Nicht alles kam so, wie es geplant worden war...

Mensch, Natur und Technik. So lautete das Thema dieser Ausstellung. Doch der Mensch stritt sich über Konzepte, Gelder und Sponsoren. Da griffen die Großrechner ein. Sie veränderten das Thema eigenmächtig. Der Mensch trat in den Hintergrund. Das Thema wurde zu

**Tier – Natur und Technik. Es wurde eine Tierische Expo!**

*Dynamische Musik, Lichteffekte. Ein Reporter mit Kamerateam tritt auf. Monteure beginnen mit der Arbeit und entfernen nach und nach die Erstkulisse mit den Expomotiven. Reporter hüpfte auf die Bühne („Hi – Hopp“)*

Reporter: Verehrte Zuschauer, mein Name ist Flip Grashüpfer. Das **ZTF, das Zweite Tierische Fernsehen** berichtet heute live vom Grand Opening, der Großen Eröffnung der EXPO, genauer von einem der Expo-Projekte, aus dem Regenwaldhaus, einem in Europa einzigartigen Projekt auf dem Gebiet des Edutainment, dem idealen Mix aus Education und Entertainment. Ein echtes Future Project. Ein Event!!!

Die letzten Vorbereitungen werden getroffen, man arbeitet bis zur letzten Sekunde. Wir sind gespannt. – Für die Eröffnung hat sich auch die Expo Kommissarin, Frau Broiler-Huhn angesagt. (BH, ein Huhn, tritt auf)

Frau Broiler-Huhn, im Vorfeld der Expo hat es viel Hick-Hack gegeben. Das Fell wurde geteilt, bevor es gegerbt worden war, die Sau wurde geschlachtet, bevor sie gemästet war. Die Hackordnung im Vorstands-Hühnerhof war dominierend und mancher musste Federn lassen.

Was ist Ihr Kommentar dazu, Frau Broiler-Huhn?

- BH Gaaack, gack, gack gack, gack. Gaaack, gack, gack gack, gack.
- Reporter Frau Broiler-Huhn, Sie haben die Staaten der Welt eingeladen, sich in Pavillons darzustellen, also Image-Casting. Einige haben sich erst in letzter Sekunde entschieden, zum Teil aus finanzieller Schwäche heraus. Die USA haben den Pavillon dem Fast-Fooder McDoof überlassen, der jetzt eine übergroße Styropor- Verpackung unter Eierpappenzelt errichtet hat. Entspricht das Ihren Richtlinien für Tier und Umwelt?
- BH Gaaack, gack, gack gack, gack. Gaaack, gack, gack gack, gack.
- Reporter Frau Broiler-Huhn, ich danke Ihnen für das Gespräch.
- BH Gaaack, gack, gack gack, gack. Gaaack, gack, gack gack, gack.
- Reporter Verehrte Zuschauer, Frau Broiler-Huhn, sozusagen die Glucke der Expo wird nun das Band zerschneiden. Damit ist das Expo Projekt Regenwaldhaus mit seinen Pavillons eröffnet. Die Tore öffnen sich. Die Besucher können kommen.
- Der Blick ist jetzt frei auf das Regenwaldhaus und die Pavillons. Besucher erscheinen aus verschiedenen Richtungen. Tierstimmen (Muuuh, Kiekeriki, Gackgack etc.) Dschungelstimmen, Vögel, Dschungel-, Musik“.*
- Reporter Und da sind die ersten Besucher, meine Damen und Herren!
- Mini Maus *(drängelt sich als erste zur Kasse und wedelt mit zwei Eintrittskarten)*  
Hier! Ich war die erste! Mein Freund Mickey und ich sind extra aus den USA gekommen. Und die USA sind sehr, sehr wichtig!
- Kuh (Kasse) Die haben ja nicht einmal einen Pavillon gebaut!!
- Mini Aber, wenn wir gebaut hätten, dann wäre es der größte geworden, see what I mean? We are important!
- Kuh Gib endlich Ruhe und laß deine Karte knipsen. Es wollen noch mehr rein als nur du Wichtigtuer-Maus. Du importierte Maus!
- Mini Important Maus, wichtige Maus, nicht importiert, du dumme, dumme Kuh! Im übrigen warte ich auf meinen Freund Mickey! Wir sind zu zweit! Und ohne ihn gehe ich nicht rein! – Mickey, wo bleibst du?!
- Schwein Grrunz! Dann geh zur Seite und warte! Grrunz!
- Mini Nein, ich war die erste am Schalter! Und ich komme aus den USA. Wir hätten **fast** den größten Pavillon gebaut....
- Schwein ....**habt ihr aber nicht!** Und nun geh zur Seite! Oder zu McDoof und hau dir nen Super McCheeseburger zwischen deine großen Ohren. Grrunz! Grrunz! Okay?
- Mini Nein! Ich warte! Hier, an erster Stelle! – Mickey, Mickey! Wo bleibst Du?!
- Wartende Unverschämtheit. – Blasierte Maus – Comicfigur – Ab ins Weiße Haus, die suchen noch Praktikantinnen....
- Mini Mickey! Hilfe! Dieser tierische Pöbel! Wo steckst du?!!!
- Mickey *(hetzt von hinten durch das Publikum)*  
Hach, hach, hach.... Ich komme ja schon.... hach, hach, hach...Ich komme ja schon. Entschuldigung, darf ich bitte mal durch. Ich werde ganz vorn erwartet. Ich bin aus USA. Und ich bin sehr, sehr....
- Wartende ....impotent.....

Reporter **Welch gelungener Auftakt.** EXPO2000, wo die Welt sich trifft. Wo Fremde Freunde werden. **Tier**, Natur und Technik. Begleiten wir die ersten Gäste bei ihrem Besuch des EXPO-Projektes Regenwaldhaus.

*(tritt an Mini und Mickey heran)* Verzeihen Sie, Sie sind ....

Mini ....Mini Maus von den Disney-Studios.... und dies ist mein Freund ....

Mickey ....Mickey Maus

Mini Mickey, er hat mich gefragt!

Mickey Oh, natürlich, meine Liebe, verzeih bitte. Aber, ich bin ja so aufgeregt!

Reporter Darf ich Sie bei Ihrem Rundgang durch dieses **First-Class Projekt** der EXPO begleiten? Unsere Zuschauer möchten live mit Ihnen dabei sein!

Mini Oh, ja. Gern doch! *(Stellt sich in Richtung Kamera/Publikum in Positur und will winken. Aber Mickey stellt sich dummerhaftig vor sie und winkt begeistert in die Kamera. Mini versucht ihn beiseite zu schieben)*

Mickey I greet all my wonderful friends in the wonderful United States of America. I love you all. Wir sind gespannt auf den großartigen Pavillon der Vereinigten Staaten....

Reporter Verzeihung, Mr. Maus. Sie irren leider. Es **gibt keinen** USA Pavillon Die USA lassen Sie da wohl ein wenig im Regen stehen.. Dafür aber haben wir hier das **Regenwaldhaus!** – An die USA erinnern hier nur **Pizza Hut, McDoof und Coca-Cola.**

Mini/Mickey Ohhhh.... *(Beide gehen zu den Pavillons und schauen sich um)*

Reporter Ich folge Ihnen gleich. – So, da haben wir noch weitere Besucher. Wo kommen Sie her?

Kuh Ich komm aus d´r Schwyz, vun d´r Alm.

Reporter Oh, ja man hört es. – Verzeihen, Sie. Warum drehen Sie sich jetzt um?

Kuh Ich möchte Zi mien Schokoladensiet ziege. Zi wisse doch, Milka, die zarteste V´rsuchung....*(wackelt mit dem Hintern und geht in die Ausstellung)*

Reporter *(wendet sich an einen Elefanten)* Ah, Sie kommen sicherlich aus Afrika.

Elefant Unsinn! Afrikanische Elefanten haben größere Ohren. Ich bin **Inder.**

Reporter Oh, verstehe Sie besuchen die EXPO wegen der Informationen im PC und Multimedia Bereich....

Elefant I wo, ich interessiere mich für das Projekt Regenwaldhaus. Wir brauchen derartige lokalen Projekte, weil der natürliche Regenwald abgeholzt wird, um Teakmöbel für Europa und Eßstäbchen für Japan herzustellen. **Irgendwo** müssen wir ja leben. Darum, ein sehr wichtiges und interessantes Projekt.

Reporter Und Sie haben für den Eintritt eine Tageskarte?

Elefant Nein, eine **Green Card**....*(Hebt die Karte und geht in die Ausstellung)*

Reporter So, ich werde mich jetzt selbst auf das EXPO Projektgelände Regenwaldhaus begeben, um unseren VIPs, Mini und Mickey Maus bei ihrem Rundgang zu folgen

*In dem Moment stürzt aus dem Hintergrund die Bienendrohne Willi atemlos herbei*

Willi Sssss. Maja! Maja!  
*(er fragt das Publikum)*Haben Sie Maja gesehen? Nein? Schade. Sie? Auch nicht?  
*(zum Reporter)* Oh, hallo, Entschuldigung, haben Sie die Biene Maja gesehen?

Reporter                      Nein, leider nicht. Zumindest: Noch nicht.

Willi                            Danke. Schade. Sie ist sehr nett. Sie ist meine Freundin. – Maja! Maja! Ssssss...  
(er eilt weiter und verschwindet)

Reporter                      (zu M & M Maus) Nun, wie gefällt Ihnen das Regenwaldhaus?

Mini                            Oh, ganz allerliebste. Hier ist es fast so schön wie in Florida.

Mickey                         Ganz toll. Diese Pflanzen, die vielen Vögel. Wie in Disneyland. Hören Sie, dieses internationale Gezwitscher!

*(Hintergrundakustik mit Vogelstimmen und Wassergeräuschen wird lauter)*

                                      Das ist ein fantastic sound. I love it. I love it!

*Plötzlich bricht die gesamte Tonkulisse ab. Stille.*

Mini/Mickey                 Oh, was ist das?                 *(Auch andere Besucher sind ratlos und erstaunt)*

Parkranger                    *(eilt auf die Bühne)* Liebe Besucher, wir bedauern den Tonausfall!

Reporter                      Wieso Tonausfall? Ich denke, wir haben es hier mit Natur zu tun.

Parkranger                    Eigentlich schon...aber *(er tuschelt dem Reporter etwas ins Ohr)*

Reporter                      Oh! Ich höre gerade, daß zu den Anlaufproblemen auch die rechtzeitige Beschaffung von lautstarken und harmonisch zwitschernden Vögeln gehört. Was wir bisher hörten, war Konserve und wurde als MP3 Datei aus dem Internet downgeloadet.

                                      Das wird unsere Zuschauer enttäuschen.

                                      Eine Bitte an die Zuschauer. Das Thema lautet ja **Tier** – Natur und Technik und soll zur Interaktivität herausfordern. Hier ist Ihre Herausforderung. Imitieren Sie Vogelstimmen, und wir können mit der Aufnahmen fortfahren.

                                      Bitte, Vogelstimmen aller Art, Krächzen, Zwitschern, Trillern, Flöten - oder auch Affengeschrei, Gibbons, Paviane. Schlangenzischen usw. – Jetzt!!!

Publikum erzeugt Tonkulisse.

Reporter                      *(Lautsprecher setzen wieder ein)* Danke, ich glaube die Technik funktioniert wieder. Vielen Dank für Ihre Mühe.

*Ein Pavillon wird auf die Bühne gebracht. BioRecycling. Fleischfressende Großpflanzen.*

Mini                            Oh, das ist ja ganz allerliebste. Pflanzliche Hamburger-Esser.

Mickey                         (liest im Katalog) Hier steht:  
**Züchtung neuartiger Großpflanzen, die in der Lage sind, Fleischwaren aus Supermärkten mit überschrittenem Verfalldatum umweltfreundlich zu verwerten. Oder Fleischreste aus McDoof Hamburger-Shops.**

                                      Sozusagen die McDoof Biotonne!

Mini                            Oh, in McDoofs Hamburgern ist auch Fleisch?! Ohhh....

*Parkranger mit Einkaufswagen und verschiedenen Verfallsprodukten tritt auf.*

Reporter                      Ein Frage an Sie als Parkranger. Sie haben hier also Verfallsprodukte aus Supermärkten.

Parkranger Ja.

Reporter Was haben wir denn da? Rügenwalder Mettwurst, italienische Salami, Corned Beef. Aha. Und das schlucken die Pflanzen?

Parkranger Ja.

Reporter Und was passiert mit den Wurststellen, den Därmen?

Parkranger Die spucken die Pflanzen wieder aus. Die können wieder verwendet werden. Recycle! So, ich muß jetzt füttern. *(geht in den Pavillon)*

Mini Komm, Mickey, das muß ich sehen. *(Sie folgen dem Parkranger)*

*Aus dem Pavillon dringt Schmatzen und Gebrüll der fleischfressenden Pflanzen.*

Reporter Fleischfressende Großpflanzen. Das spart Platz auf den Müllhalden und verbessert die Lebensqualität.

Mickey *(stürzt heraus)* I gitt, das sieht ja eklig aus! Diese Pflanzen sind ja regelrecht gierig. Die gucken dich ja beinahe an, als hätten sie einen zum Fressen gern. Dabei kennen die doch **mein Verfallsdatum** gar nicht....

Mini Ich fand die süß. Wie die sich über die Bockwürstchen hergemacht haben....

*Ein Schrei. Der Parkranger kommt wieder heraus. Ein Ärmel seiner Jacke ist leer und hängt herunter.*

Reporter Verzeihen Sie....*(er faßt den leeren Ärmel)* Wieso ist dieser Ärmel jetzt leer. Wo ist Ihr Arm?

Parkranger *(gleichmütig)* Ich bin einer der Pflanzen beim Füttern zu nahe gekommen....*(tritt ab)*

*Der Pavillon wird in die Kulisse getragen. Willi taucht wieder auf*

Willi Maja! Maja! Verzeihen Sie, haben sie meine Freundin Maja gesehen? Nein, nicht? Schade. Sie ist so lieb und zart. – Maja! Maja! Ssssss....*(verschwindet in der Kulisse)*

Reporter Auf unserem Rundgang mit unseren **VIPs** Mini und Mickey Maus kommen wir nun zu einem Pavillon mit einem top-aktuellen Thema, der Gen-Technologie.

Mickey Ehh, zum Genen (Gähnen) brauche ich keine Technologie. Ich „gen“ automatisch, wenn Mini wieder mal den neusten Klatsch erzählt....

Mini Untersteh dich , Mickey, das ist nicht fein.

Reporter Gen-Technologie und Klonen. Aktuell und brisant.

*Der Pavillon wird hereingetragen. Eine übergroße Konservendose Campbell's „Cream of Chicken“.*

Reporter Die Gen-Technologie gestattet es, in Zukunft Einfluß auf die Struktur und Gestalt von Lebewesen zu nehmen.

Das Klonen erlaubt es, Lebewesen in beliebiger Zahl absolut identisch herzustellen. **Mehr oder weniger....**

Mini Komm, Mickey, das ist so very interesting. Das müssen wir sehen.

*(beide gehen hinein. Mickey wird „gentechnisch“ behandelt und kommt anschließend als Super Mighty Mouse wieder heraus. Geräuschkulisse)*

Reporter Laut Katalog können in diesem Pavillon einfache gen-technische Experimente sofort durchgeführt werden.

Ich werde jetzt einmal hineingehen, damit wir unseren Zuschauern- und hörern ein unmittelbaren und persönlichen Eindruck verschaffen können.

*In dem Moment kommt Mini Maus heraus und drängt den Reporter beiseite.*

Mini Oh, wie aufregend, how exciting, how wonderful. Mickey, my hero, mein Held!

*Mickey kommt als muskelbepackte Supermaus heraus. In Siegerpose eines Bodybuilders.*

Reporter In der Tat! Das, meine lieben Zuschauer ist ein verblüffendes Ergebnis eines mutigen Experimentes. Wer hätte das von dieser **spindeldürren, unscheinbaren** Mickey Maus erwartet.

Mini Mickey, mein Held. I love you, I love you! Darling....

*In dem Augenblick kommt wieder Willi.*

Willi Ssssss. Maja, Maja! Oh, Verzeihung hat jemand von Ihnen die Biene Maja gesehen? Sie ist wirklich ein ganz tolle Biene. Oh Maja. Maja.....! Ob sie wohl da drin ist?

*Willi zeigt auf den Gen/Klon Pavillon und geht hinein. Geräuschkulisse.*

Willi (*in der Kulisse*) Uhh, neiiin. Was machen Sie denn mit mir. Nein, ich will nicht. Nicht doch....

*Willi und noch ein Willi kommen heraus. Geklonter Willi.*

Reporter Oha. Schon wieder ein Experiment. Diesmal die Klon-Technologie?! Also, Sie sind... (*zeigt auf den Original-Willi*)

Willi und Willi Willi! (*beide sprechen gleichzeitig und gucken sich irritiert an*)  
(*Beide*) Ich bin Willi.

Willi I Nein, ich bin Willi.

Willi II Nein, ich bin Willi

Willi und Willi Wir sind Willi. Und wir suchen die tolle Biene Maja. Sssssssss (*Beide ab*)

Reporter Wirklich faszinierend, d.h. eigentlich wirklich verwirrend. Nichtsdestowenigertrotz! Liebe Zuschauer und –hörer, folgen wir wieder unseren Freunden Mini und Mickey Maus auf ihrem Rundgang.

Mini und Mickey gehen auf den Bienenkorb zu, an dem ein Parkranger gerade ein Schild anbringt.

Mini Ohhh?! Was ist dies denn für ein Pavillon? Ein Bienenkorb! Sicherlich eine Sonderausstellung des Reformhauses über alternative Ernährung. Vielleicht über cholesterinfreien Bienenhonig. Ohh....

Mickey Also, danach sieht mir das nicht aus. Sieh mal das Schild. „Zu den flotten Bienen“. Das könnte wohl eher etwas alternativ Belebendes drinstecken, etwas Befruchtendes. Eh, ich meine, erklärt man, eh, diese, naja, also diese Sache mit den kleinen Kindern nicht immer mit den Bienchen....?

Mini ....aber Mickey! Was du nun wieder denkst. ICH denke, daß es dann vielleicht mit neuen Honigsorten aus Wiese und Feld zu tun hat. Agrar-technisch, sozusagen.

Mickey Ach so, ja. Also, **Wie Agra-r**-technisch? - Ohh! **Vi-agra?!** Belebend! Ohh! Ja, Mini, du hast ja so recht. Das muß ich sehen. Ein echtes EXPO Projekt, Whao!

Mickey stürzt in den Pavillon.

Mini Mickey! Komme sofort zurück! Hörst du?! Komm wieder heraus!!!

Aus dem Pavillon klingt es:

Maja Hallo, mein Süßer. Komm näher! Du hast ja große Ohren! Ist alles so groß an dir???

Mickey (hysterisch) Mickey! Komm da sofort raus! Oder.... (sie stampft auf)

Maja Komm, Süßer, zier' dich nicht so. Schau dich um. Wir arbeiten hier nach den neuesten Erkenntnissen. Für dauerhafte Leistung und Genuß....

Mini Mickey!!!

Mickey Ja, ja, doch, Mini. Ich komme ja schon. Ich kooommmme, oh ja...Ich bin ja schon drin...

Mini Miiiiickey!!!

Mickey (schlappt aus dem Bienenkorb heraus, gefolgt von der Flotten Biene Maja)  
Äh, da bin ich.....Mini.....

Mini (zu Maja) Siiee...das ist ja wohl die Höhe....

Maja ....es **war** die Höhe....Kommen Sie doch auch einmal herein....wir haben für jeden etwas....

In diesem Augenblick erscheinen beide Willis

Willi I (Lüsternd) Sssss, Whaoo. Da ist ja meine Maja, meine flotte, fescche Sexy-Biene....

Willi II Eh, das ist **meine** flotte Biene....

Willi I (herausfordernd) MEINE!

Willi II Meine!!!

Reporter Einen Moment meine Herren Willi. Ich glaube das Problem können wir lösen. Wo aus einem Willi zwei geworden sind, dürfte das doch auch mit einer flotten Biene zu bewerkstelligen sein...Darf ich Sie einmal hier herüber geleiten, meine Dame...

Maja Sag Maja zu mir, Sonny-Boy....(sie kokettiert aufreizend)

Reporter Okay, Maja. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Wo ein Willi ist, sind jetzt zwei. Schon bei Wilhelm Busch heißt es:

**Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich.**

*(Alle stehen jetzt wieder vor der Campbell's Gen- und Klonstation)*

So, Maja, gehen Sie doch da mal für einen Moment hinein. Dann werden wir ja sehen...

*Maja geht in die Station. Geräusche, Lichteffekte, Nebel. Dann kommt Maja wieder heraus – und mit ihr eine zweite Biene Maja. Die beiden Willis sind ganz aus dem Häuschen und verwirrt zugleich.*

Willi I (zeigt auf Maja II) Das ist meine Maja!

Willi II (zeigt auf M I) Das ist meine Maja! Die da ist deine (zeigt auf Maja I)

Reporter Meine Herren **Drohnen**. Nun **dröhnen** Sie doch nicht so herum. Sie haben doch jeder eine abbekommen. Das dürfte doch reichen. Also, ab ins Körbchen. Und schön lieben, pardon, schön lieb sein.

*Die Willis und Majas kehren zurück in den Bienenkorb. Willi I zieht sich um für King Louis.*

Reporter Verehrte Zuschauer . Im Rahmen unseres täglichen EXPO Programms stellten wir Ihnen heute das SEXPO, pardon, EXPO-Projekt REGENWALDHAUS vor. Das **ZTF, das Zweite Tierische Fernsehen** würde sich freuen, Sie auch morgen wieder bei **EXPO HEUTE** begrüßen zu dürfen.

Zum Abschluß werfen wir noch einen Blick in den Fan-Article und Event Shop mit angeschlossenem Fast-Food-Restaurant.

*Die Besucher wie Mini und Mickey, der Elefant, Willi II und Maja I und Maja II gehen pantomimisch sprechend in den „Event-Shop“, der gerade symbolisch errichtet wird. (Leichte Kulissenänderung)*

Hier können sich die Besucher erholen vom ereignisreichen Durchgang durch dieses einmalige Projekt. Hier können sie relaxen vom Lernen und Lieben. Jeder Tag hält eine besondere Überraschung und einen Special Guest in einer Live-Show bereit.

### **Total relaxation in a World of Fun.**

Der Special Guest für den heutigen Tag ist kein geringerer als King Louis, der König der Affen aus der Hollywood Production The Jungle Book – Das Dschungelbuch, mit einer einmaligen Mitmach Dance Action. Der Do-it-yourself Dance Performance in der jeder einmal zum Affen gemacht wird

### **I call – you dance!**

**King Louis, der Affenkönig tritt auf. Er steigt auf einen Podest, den Affenfelsen symbolisierend. Die Besucher treten näher.**

King Louis                      *(affenähnliche Schreie)*    **Bin ich schon dran?**

Besucher                      Jaaaaa!

King Louis                      *(affenähnliche Schreie)*    **Seid ihr bereit?**

Besucher                      Jaaaaa!

King Louis                      *(affenähnliche Schreie)*    **Seid ihr ALLE bereit?!**

(zeigt deutlich auf das Publikum – falls beim ersten Mal nur eine schwache Reaktion kommt, Frage laut und gestikulierend wiederholen)

*(affenähnliche Schreie)*    **Seid ihr ALLE gut drauf?**

**Okay! Dann steigt die Party. A one, a two, a three.....**

*Besucher haben sich zum Square aufgestellt, Musik ertönt. Tanz.*

Beschnüffelt euch	Bow to your Partner/Corner
Dschungelpatroullie	Circle left bis home
Elephant left	Allemande Left
Dschungelpirsch	Weave the ring
Umschwärmen	Dosado
Safari home	Promenade home
Alle zur Mitte mit nem Tarzanschrei	Forward and Back
(Bienen + Mäuse) Affentheater	Square Thru
Tropische Brise (ssssssche)	Slide Thru double
Tempeltor	Dive Thru
Kleines Affentheater	Square Thru $\frac{3}{4}$
Paarungszeit	Squeeze + Swing
Safari kzur Punica-Oase	Promenade zur Bar

Reporter                      Das, verehrte Zuschauer war unsere heutige Ausgabe der Sendung **EXPO HEUTE**. Wir würden uns freuen, Sie morgen wieder bei uns im **ZTF**, dem Zweiten Tierischen Fernsehen begrüßen zu bedürfen. Bis dahin: Machen Sie´s gut!